

SynergyHub4Health & ISPE D/A/CH präsentieren:

Aktuelle Trends im Biomanufacturing

Erfolgsmodell Kooperation

Kooperationen werden in der Gesundheitsindustrie immer wichtiger, um komplexe Innovationen, z.B. neuartige Arzneimittel, Medizintechnik oder Diagnostik, schneller zur Marktreife zu führen.

In dieser Veranstaltung zeigen Expertinnen und Experten aus Forschung, Industrie und Regulatorik, wie Kooperationen Fachwissen über die Wertschöpfungskette hinweg bündeln, Entwicklungszeiten von Produkten und Anwendungen verkürzen, eine schnellere Skalierung ermöglichen und die Versorgungssicherheit von Patienten und Patientinnen erhöhen.

Was erwartet Sie?

Best Practices, Use Cases und Diskussionen über erfolgreiche Kooperationsmodelle entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Gesundheitsindustrie. Lösungsansätze für konkrete Leitfragen bzw. Hindernisse in 3 thematischen Sessions stehen dabei im Vordergrund

Vorträge, Diskussionen, Roundtables und Networking

Fachübergreifender Austausch mit Fachkollegen und Technologiepartnern zu Innovationshemmnissen, den Chancen von Kooperationsmodellen zur Erarbeitung von neuen Lösungen und zu regulatorischen Fragestellungen.

Themenschwerpunkte

- Forschung & Entwicklung – Gemeinsam mehr erreichen.
- Zusammenarbeit in der Skalierung, Produktion und Lieferketten.
- Time-to-Market, Produktzyklen und Regulation

Warum sollten Sie teilnehmen?

- **Wissen aus erster Hand:** Expertinnen und Experten teilen Ihre Erfahrung in unterschiedlichen Bereichen der Wertschöpfung der Gesundheitsindustrie.
- **Best Practices:** Lernen Sie aus bestehenden Use Cases und erarbeiten Sie gemeinsam mit anderen Teilnehmenden strategische Impulse.
- **Netzwerk stärken:** Treffen Sie führende Köpfe der deutschen Biotech-Industrie, knüpfen Sie wertvolle Kontakte und tauschen Sie sich mit Fachkollegen aus.
- **Mitgestalten:** Ihre Perspektive fließt in ein gemeinsames Magazin ein, das die erarbeiteten Impulse und Lösungsansätze zusammenführt.

Veranstalter:



Kooperationspartner:



gefördert durch:



SynergyHub4Health & ISPE D/A/CH präsentieren:

Aktuelle Trends im Biomanufacturing

Erfolgsmodell Kooperation

An wen ist die Veranstaltung gerichtet?

- Fach- und Führungskräfte
- Technologiescouts, Prozessingenieure, Innovationsmanager
- Regulatory Affairs-Verantwortliche
- Alle, die an der Schnittstelle der Life Sciences und Digitalisierung aktiv sind.

Die Veranstaltung in Kürze:

Datum: 24. - 25. Februar 2027

Ort: Stadthaus Ulm in Ulm, Münsterplatz 50, 89073 Ulm

Programm und Registrierung: [Homepage](#)

Veranstalter und Kooperationspartner

Das Event wird veranstaltet durch den BioPharma Cluster South Germany e.V. und ist Teil des Kooperationsprojekts SynergyHub4Health, das die interregionale Vernetzung stärkt und den Wissenstransfer zu zukunftsweisenden Themen fördert.

Die Bioregionen BioPharma Cluster South Germany e.V., BioRegion STERN Management GmbH, BioLAGO e.V. und bioRN Network e.V., sowie die deutschsprachige Sektion der International Society for Pharmaceutical Engineering (ISPE D/A/CH) und BIOPRO Baden-Württemberg GmbH als assoziierte Partner bündeln ihre komplementären Kompetenzen, um neue Innovationsimpulse zu setzen und Lösungsansätze für bestehende Herausforderungen in der Gesundheitsindustrie zu erarbeiten.

Die Initiative wird durch das Land Baden-Württemberg im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

Veranstalter:



Kooperationspartner:



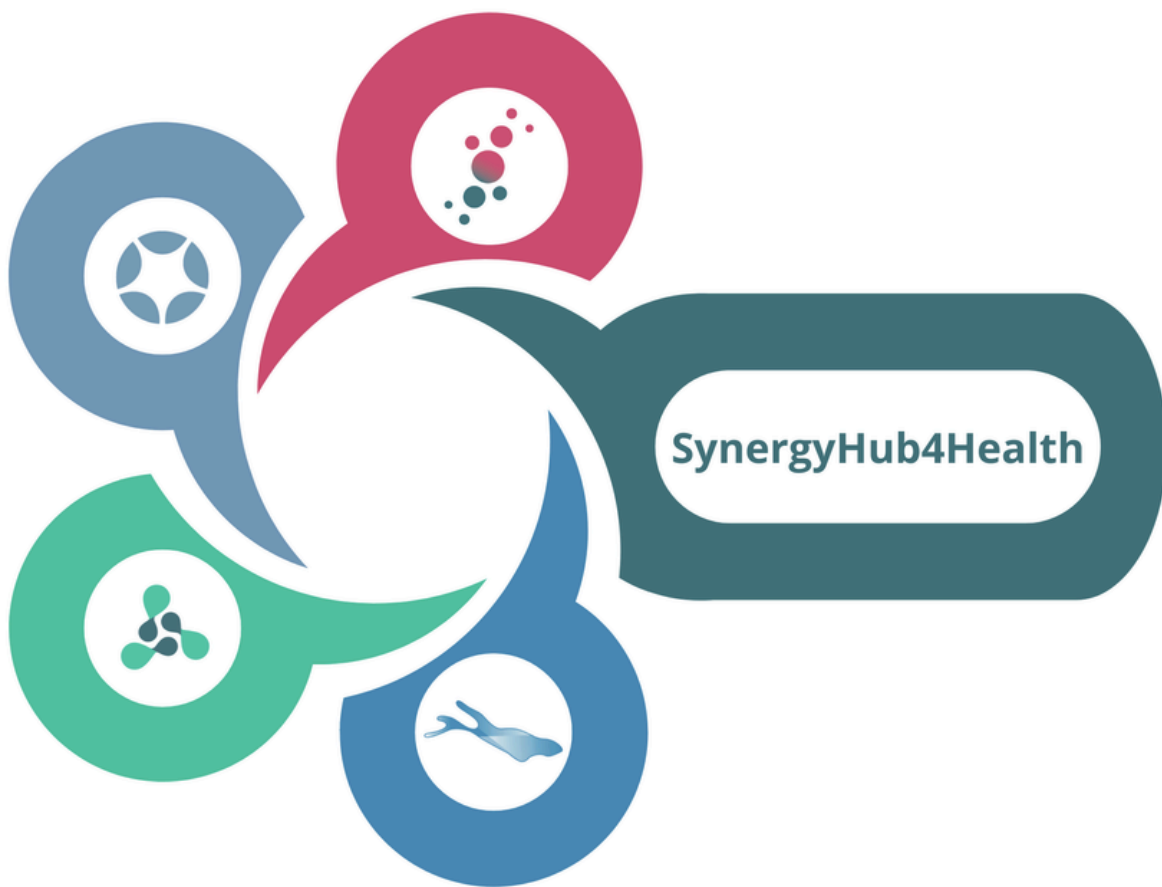
gefördert durch:



SynergyHub4Health & ISPE D/A/CH präsentieren:

Aktuelle Trends im Biomanufacturing

Erfolgsmodell Kooperation



Veranstalter:



Kooperationspartner:



gefördert durch:



SynergyHub4Health & ISPE D/A/CH präsentieren:

Aktuelle Trends im Biomanufacturing

Erfolgsmodell Kooperation

24. Februar, ab 09:30 Uhr

Begrüßung & Keynote

Session 1 | Forschung und Entwicklung - Gemeinsam mehr erreichen

15:00 Uhr

Session 2 | Zusammenarbeit in Skalierung, Produktion und Lieferketten

ab 19:00 Uhr

Konferenz Dinner

25. Februar, ab 08:30 Uhr

Begrüßung

Session 3 | Time-to-Market, Produktzyklen und Regulierung

Veranstalter:



Kooperationspartner:



gefördert durch:

